

Verarbeitungsvorschrift

Stand: 01.06.2004 / Seite 1 von 1



NANO DECK Glas- und Keramik-Versiegelung

NANO DECK Glas- und Keramik-Versiegelung ist ein Beschichtungsmaterial auf Basis der chemischen Nanotechnologie und erzeugt ein sehr gutes Abperlverhalten von wässrigen und öligen Flüssigkeiten und erleichtert die Entfernung von Schmutz und Kalkrückständen von Sanitärkeramik oder Haushaltsglas.

| | |
|--------------------------|---|
| Verdünnung: | Keine |
| Auftragsmenge: | ca. 10-25 ml. pro m ² |
| Aushärtung/Trocknung: | min. ca. 2-3 Stunden , besser 24 Stunden |
| Handhabung: | Siehe Sicherheitsdatenblatt |
| Lagerung u. Haltbarkeit: | Siehe Sicherheitsdatenblatt, Flaschen oder Kanister Aufdruck (Lagertemperatur: +5°C bis +25°C, vor direkter Sonnenstrahlung und Frost schützen, gut verschlossen im original Gebinde lagern) |

Anwendung:

Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen. NANO DECK Glas- und Keramik-Versiegelung entzieht der Haut Feuchtigkeit.

Die Anwendung sollte an einer unauffälligen Stelle oder einer Musterfläche überprüft werden. Nicht bei Temperaturen unter +5° C auftragen.

Vorbereitung:

Die Oberfläche wird sorgfältig von Schmutz-, Öl- und Fettverunreinigungen befreit. Es empfehlen sich der NANO DECK Grundreiniger oder ein organische Reiniger (z.B. Isopropanol, Aceton) und alkalische oder saure Tensidreiniger. Danach wird gut mit klarem Wasser gespült, um Tensidreste zu entfernen. Die Oberflächen müssen vor dem Beschichten sauer, trocken und fettfrei sein.

Beschichtung:

Die Beschichtung erfolgt durch Aufreiben oder Aufpolieren mit einem mit NANO DECK 00100 befeuchteten Baumwolltuch. (Ideal ist das NANO DECK Viskosetuch) Das Material wird sparsam und mit kreisenden Bewegungen auf der sauberen Oberfläche verteilt. (Sie benötigen ca. 10-15 ml pro m²)

WICHTIG: Die Trocknung des aufgebracht Materials benötigt mindestens 15 min. Bei höherer Luftfeuchte ist mit einer Verlängerung der Aushärtezeiten zu rechnen (bis zu einigen Stunden).

Erst danach wird die behandelte Oberfläche poliert.

Wirknachweis durch Tropfentest

Wasser soll auf der gesamten Fläche Tropfen, aber keinen gleichmäßigen Film ausbilden.

Trocknung:

Der „Easy- to- Clean“ Effekt stellt sich ca. 30 Minuten nach dem polieren ein.

Sollte der temporäre Easy- to- Clean Effekt nachlassen, kann zum Auffrischen des Effektes wie bei der Erstbehandlung verfahren werden.

Einfluss der Umgebung

Bei hoher Luftfeuchtigkeit zur Verbesserung der Haltbarkeit der Schicht die Sanitärkeramik vor der Beschichtung mit einem Zellstofftuch und wenig Alkohol oder Spiritus abwischen. Bei Temperaturen von über 30 °C kleinere Flächenabschnitte beschichten.

Reinigung der beschichteten Sanitärkeramik

Da Schmutz und Kalk nicht fest auf der Beschichtung haftet, sind keine aggressiven Reiniger (extrem sauer, extrem alkalisch, Scheuermilch) erforderlich. Oberfläche bei nachlassendem Abperleffekt mit einem Schwamm und einem milden Reiniger (Essig oder Neutralreiniger) säubern. Die Beschichtung erfordert weiterhin die regelmäßige Reinigung der Sanitärkeramik.

Hinweis:

Die vorliegende Anwendungsempfehlung beruht auf umfangreichen Forschungsarbeiten, befreit den Anwender aber nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine speziellen Einsatzzwecke selbst zu prüfen. Insbesondere haften wir nicht für von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannte Anwendungszwecke und Verwendungsarten.
Die Angaben und Hinweise des Sicherheitsdatenblattes sind in jedem Fall zu beachten.